

Pressemitteilung vom 15. Mai 2018

sandmoon

Libanesische Indie-Pop Formation

27. Mai 2018

19.00 Uhr

Einlass 18.00 Uhr

Kulturzentrum Ameise Kulturhügel

Domstraße 7, 32423 Minden

www.ameise-kulturhuegel.de

Eintritt frei / Spende erwünscht

Veranstalter Welthaus Minden, Brüderstraße 3 · 32423 Minden

www.welthaus-minden.de

www.facebook.com/weltladen.minden

ÜBER SANDMOON

sandmoon ist eine Indie-Pop-Formation aus Beirut, initiiert von der Sängerin und Liedermacherin Sandra Arslanian. sandmoons Musik ist verwandt mit westlichen Künstlern wie Cat Powers oder Kate Bush, jedoch mit der Farbigkeit armenischer und orientalischer Wurzeln. Nach ihrem ersten Demo-Album "raW" erschien 2013 das Album "Home" und 2016 die EP #InTheEnd. Beide erhielten landesweit große Anerkennung. 2016 schrieb und spielte die Band außerdem den Original-Soundtrack für den Film 'Listen' von Philippe Aractingi. Der Film erhielt 2017 den libanesischen Filmpreis für besten Soundtrack. Eine neue Mini-EP namens "Beirut-Berlin Session", produziert und gemischt von Victor Van Vugt (Nick Cave, Depeche Mode, PJ Harvey und andere) kam im März 2018 heraus (inklusive der Single "Shiny Star").

ZUSAMMENHANG

Dies ist der zweite Auftritt sandmoons hier in der Region. Am 26.5. tritt die Band im Rahmen der Bad Oeynhausener Sommer-Programmreihe "Ich öffne das Fenster" von Art Catcher Ltd / Katja Rosenberg auf (<https://exhibitions.weebly.com/ich-oeffne-das-fenster-2018....>). Katja Rosenberg war 2016 eine der beiden Künstlerinnen, die im Rahmen der Kampagne „Weltbaustellen“ für das Welthaus Minden die Weltwand am Caritasgebäude in der Königstraße / Obere Altstadt konzipierte. Bis heute besteht ein enger Kontakt zwischen Katja Sonntag vom Welthaus Minden und der in London lebenden Künstlerin und Kuratorin Katja Rosenberg. Es bot sich ein weiterer Auftritt der Band sandmoon in der Ameise Kulturhügel in Minden an.

POLITISCHE DIMENSION: "WAR, MIGRATION AND MIXITY"

Aufgrund der aktuellen Situation im Nahen Osten und der Zuspitzung der militärischen Auseinandersetzungen erfährt die Veranstaltung einen aktuellen politischen Bezug.

Sandra Arslanian (Gesang/Ukulele) stammt aus einer armenischen Familie. Sie wurde zu Beginn des libanesischen Bürgerkrieges in Beirut geboren. Die Familie verließ den Libanon wenig später und zog nach Belgien, wo Sandra aufwuchs. Viele Jahre später kehrte sie jedoch in den Libanon zurück, um Teil der kulturellen Szene des Landes zu werden.

Maen Rajab (akustische und elektrische Gitarre) ist in Syrien geboren und aufgewachsen, zog dann nach Beirut und lebt nun in Frankreich.

Ribal Kallab (Cello) ist im Libanon geboren und aufgewachsen.

Mit englisch gesungenen Stücken von sandmoon und neuentdeckten Folkloremelodien (orientalisch und armenisch) verfolgt die Formation die historische Reise, mit Flucht aus Zilizien, dem armenischen Völkermord 1915, bis hin zum libanesischen Bürgerkrieg (1975-1990) und neue Unruhen im Nahen Osten und Westen. Das musikalische Geflecht erzählt die Geschichte einer Identität.

Zusätzlich zu dem speziellen o.g. Programm der Gruppe im Rahmen der Veranstaltungsreihe in Bad Oeynhausen, lässt die Formation in der Ameise Kulturhügel auch weitere ihrer neu produzierten Stücke hören.

<https://www.facebook.com/sandmoon>

www.youtube.com/sandmoonmusic

www.twitter.com/sandmoonmusic

www.soundcloud.com/sandmoon

Kontakt:

Stefan Straube-Neumann & Katja Sonntag

[Regionalpromotor_in](#)nen für Entwicklungspolitische
Bildungsarbeit OWL/Minden · Eine Welt Netz NRW

Informationszentrum 3.Welt Minden e.V. im

Welthaus Minden

info@welthaus-minden.de

Brüderstraße 3 · 32423 Minden

Tel.: 0571 / 24417

Mobil: 0176 / 57 86 30 31 (K.Sonntag)

Fax: 0571 / 97 330 83

www.nrw-entwickeln.de

www.welthaus-minden.de

www.facebook.com/weltladen.minden